

Erster Interkommunaler Kennzahlenvergleich für Schulhausmeister und Hallenwarte 2009 veröffentlicht

Die KUBUS GmbH hat für Kommunen aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein im Jahr 2009 erstmalig einen interkommunalen Kennzahlenvergleich zum Einsatz von Schulhausmeistern und Hallenwarten angeboten.

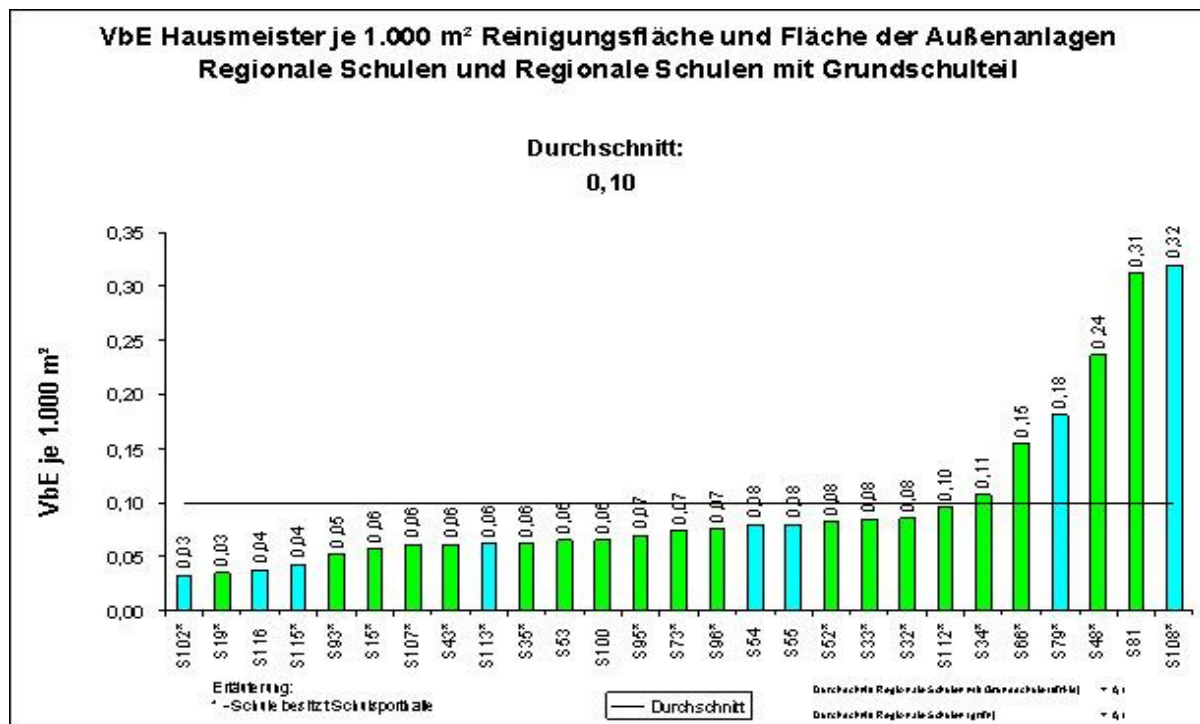
Ziel dieses Kennzahlenvergleichs ist es, den teilnehmenden Kommunen ein umfassendes Bild über ihre Schulen und Sporthallen zu geben. Die Ergebnisse dienen zur besseren Einschätzung der Situation vor Ort, insbesondere hinsichtlich der Beurteilung der Effektivität und Effizienz des Einsatzes der Schulhausmeister und Hallenwarte.

Insgesamt nahmen am Kennzahlenvergleich 21 Verwaltungen/ Schulträger teil, 9 aus Schleswig-Holstein und 12 aus Mecklenburg-Vorpommern. Betroffen waren im Ganzen 106 Schulen und 82 Sporthallen.

Im Rahmen des Kennzahlenvergleichs wurden wesentliche Schul-/Sporthallendaten (z. B. Flächen, Außenanlagen), wahrzunehmende Aufgaben der Schulhausmeister und Hallenwarte sowie die Entgelt- und Altersstruktur erhoben und ausgewertet. Berücksichtigung fanden ferner die unterschiedlichen Konstellationen bei den verschiedenen Schultypen, da sich die Anforderungen an die Schulhausmeister in diesem Punkt teilweise stark unterscheiden.

Bei der Auswertung der Ergebnisse des Kennzahlenvergleichs wurde deutlich, dass die Schularten bei der Ausstattung mit Hausmeistern im Verhältnis zur bewirtschafteten Fläche keine Auffälligkeiten zeigen, die nur bei einer Schulart bestehen. Daraus kann geschlossen werden, dass keine Schulart als solche per se über einen höheren Stellenbedarf verfügt. Vielmehr hängt der konkrete Stellenbedarf einer Schule von den örtlichen Gegebenheiten, wie Größe der Schulgebäude, Außenanlagen, Aufgabenwahrnehmung etc. ab. Diese richtig einzuschätzen ist Aufgabe des Kennzahlenvergleichs.

Dass es in der Praxis zu teilweise erheblichen Unterschieden kommt, zeigt die folgende Darstellung am Beispiel von Regionalschulen. Hier stellt sich für die teilweise erheblich über dem Durchschnitt liegenden Schulen die Frage nach den Gründen für den sehr hohen Personalbestand. Sind dort mehr und andere Aufgaben zu erledigen? Ist die Arbeit richtig organisiert? Gibt es andere Besonderheiten an der Schule, wie z. B. Kleinsportanlagen, einen Schülerclub?



Der Kennzahlenvergleich hilft diese Fragen für die eigenen Schulen und Sporthallen zu beantworten und richtig auszulegen. So beinhaltet er nicht nur ein breites Spektrum an Kennzahlen, sondern auch eine Interpretationshilfe. Auf diese Weise kann der konkrete Stellenbedarf der Schule oder Sporthalle leicht ermittelt werden. Wichtig ist nicht nur die einzelne Kennzahl zu sehen, sondern mehrere Kennzahlen im Zusammenhang zu betrachten. Daraus ergibt sich dann ein Gesamtbild der Schule / Sporthalle.

Weitere Ergebnisse und detaillierte Darstellungen der Ergebnisse der einzelnen Schulen und Sporthallen können dem gerade erschienenen Bericht zum Kennzahlenvergleich über den Einsatz von Schulhausmeistern und Hallenwarten entnommen werden.

Für Interessenten an den Ergebnissen besteht die Möglichkeit, den Auswertungsbericht bei der KUBUS GmbH (e-mail: info@kubus-mv.de oder Fax: 0385/3031255) für 50,00 € zzgl. MwSt. zu erwerben.